

Studentische Hilfskraft (m/w/d) im Projekt SPEAK gesucht

Das Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS, www.leibniz-zas.de) sucht frühestens ab dem **01.05.2024** eine studentische Hilfskraft mit 40 Std./Monat (z.Zt. 13€/Std.) für Aufgaben im Projekt: „Sprachdiagnostik mehrsprachiger Kinder: Validierung einer Testbatterie“ - SPEAK.

Aufgabenanforderungen

- Unterstützung bei der Rekrutierung von Kindern für sprachwissenschaftliche Studien
- Unterstützung bei der Durchführung sprachwissenschaftlicher Experimente mit Kindern; flexibel in ganz Berlin in Kitas und Schulen, als auch in unserem Kindersprachlabor in Berlin-Wilmersdorf
- Allgemeine forschungsunterstützende Hilfskraftaufgaben, wie Büroarbeit, Transkription, Veranstaltungsvor- & nachbereitung

Ihr Profil

- Interesse und Freude an linguistischer Forschung, im Besonderen mit Kindern zw. 4 – 8;11 Jahren
- Immatrikulation an einer Hochschule oder Universität in Berlin-Brandenburg (bevorzugte Studiengänge: Linguistik/Sprachwissenschaften, Klinische Linguistik, Logopädie, Sonderpädagogik, usw.)
- eingeschrieben als Bachelor- oder Master-Studierende/r (ohne Masterabschluss) an einer deutschen Hochschule oder an einer ausländischen Hochschule mit Status H+ (recherchierbar in der Datenbank anabin.kmk.org)
- Deutsch auf muttersprachlichem Niveau, weitere Sprachen von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der Microsoft Office-Programme (Word, Excel, PowerPoint)
- Zuverlässigkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Bei Interesse schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihren Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über Studienabschlüsse/Noten; BA-Studierende bitte unbedingt eine aktuelle Leistungsübersicht und Kopien des Abiturzeugnisses mitschicken) in einem PDF an die Projektadresse speak@leibniz-zas.de. Ansprechpartnerin ist Prof. Dr. Natalia Gagarina. Bewerbungen werden laufend berücksichtigt.

Das ZAS ist im Rahmen des Audits "berufundfamilie" für die Gewährleistung familienfreundlicher Arbeitsbedingungen zertifiziert. Das ZAS ist bestrebt, die Geschlechterbalance und die Vielfalt des Personals in allen Arbeitsbereichen und auf allen wissenschaftlichen Ebenen zu stärken. Angehörige von Gruppen, die traditionell in deutschen akademischen Positionen sowie in wissenschaftsunterstützenden Positionen unterrepräsentiert sind, werden besonders ermutigt, sich zu bewerben.